

Vize Rudolf Wick rückt für Winfried Risse an die Spitze

Südkompanie hat neue Führung. Oberst Beckschäfer dankt für Unterstützung beim Bauprojekt. Sieger des Pokalschießens geehrt

ALLAGEN • Wachablösung in der Südkompanie: Als stellvertretender Kompanieführer würdigte Rudolf Wick am Freitag Abend im bis auf den letzten Platz gefüllten TuS-Clubhaus das Wirken des scheidenden Kompanieführer Winfried Risse und des ebenfalls abtretenden Fahnenoffiziers Franz-Reiner Schöne: „14 bzw. 12 Jahre lang habt ihr die Geschicke der Südkompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen maßgeblich beeinflusst und euch damit großartige Verdienste um das Schützenwesen in unserer Gemeinde erworben“, lobte er unter dem Beifall der Mitglieder. Er überreichte Winfried Risse einen Zinnteller und Franz-Reiner Schöne eine von Josefine Piekarz gestaltete Keramiktafel. Zum neuen Kompanieführer wählten die Mitglieder den visherigen Vize Rudolf Wick. Die frei werdende Position des Stellvertreters nimmt künftig Alfons Roderfeld ein. Neu in den Vorstand kommt Tobias Piekarz als Fähnrich. Jürgen Wolff wird neuer Fahnenoffizier. Zum Ersatzoffizier wählten die Mitglieder Martin Schulte.

Ein letztes Mal zeichnete Winfried Risse mit sichtlicher Freude die Sieger des Kompanie-Pokalschießens aus. In der Gruppe 1 gewann Carsten Helle vor Andreas Linnhoff und Albert Bamberg. In der Gruppe 2 war Berthold Helle



Geehrt: Verdiente Mitglieder und Schützen. • Foto: Franke

vor Michael Gosmann und Martin Schulte siegreich. Die Gruppe 3 dominierte Hubertus Struchholz vor Tobias Piekarz und Michael Schulte.

Zuvor waren in der Sitzung die Regularien abgehandelt worden. Den Reigen der Berichte eröffnete Rudolf Wick, der das Protokoll der Generalversammlung vortrug. Einen Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten gab der scheidende Kompanieführer. Er erinnerte an das bestens gelungene Südkompaniefest. Dass auch die finanzielle Lage des Südens in Ordnung ist, konnten die Schützen aus dem Vortrag von Rudolf Wick entnehmen. Oberst Dieter Beckschäfer erinnerte an die Gründung der drei Kompanien vor 25 Jahren und stellte mit Nachdruck fest, dass die damals damit gesteckten Ziele, die Aktivitäten der Schüt-

zen zu fördern und den Zusammenhalt innerhalb der Bruderschaft zu verbessern, erreicht wurden. Sein Dank galt allen Mitgliedern der Südkompanie, die sich bei dem „größten Bauvorhaben der Bruderschaft seit dem Hallenbau selbst, der Gestaltung des Hallenvorplatzes“ eingesetzt hatten. Mahnende Worte richtete er an jene, die bislang noch keine Zeit fanden zu helfen.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab Winfried Risse mehrere wichtige Termine bekannt. Am 8. Dezember ist die Weihnachtsfeier für ältere Schützen und die Witwen verstorbener Schützen, am 11. Januar das Kompanie-Vergleichsschießen. Am 27. Januar findet die Generalversammlung der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft statt. • thof